

Recherchenbericht

(Österreichische Patentanmeldung)

(21)	Anmeldenummer:	A 50289/2020	(51)	Int. Cl.:	F21V 21/34	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	03.04.2020			H01R 25/14	(2006.01)
(88)	Recherchenbericht				F21V 21/35	(2006.01)
	veröffentlicht am:	15.12.2021			H01R 13/502	(2006.01)
					H01R 13/627	(2006.01)

(30) Priorität:
06.03.2020 DE 102020202900.8 beansprucht.

(56) Entgegenhaltungen:
US 4190309 A
CH 655990 A5
EP 0324466 A1
US 2007153550 A1
EP 3321569 A1

(71) Patentanmelder:
H4X e.U.
8055 Graz (AT)

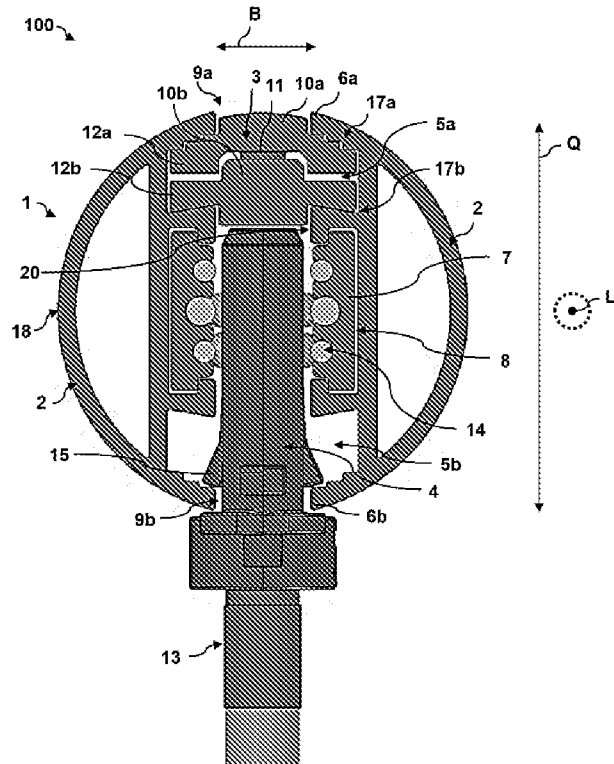
(72) Erfinder:
Hierzer Andreas
8010 Graz (AT)

(74) Vertreter:
WIRNSBERGER & LERCHBAUM
Patentanwälte OG
8700 Leoben (AT)

(54) Schienenleuchtensystem

(57) Ein Schienenleuchtensystem umfasst zwei Schienenhalbschalen (2), welche jeweils an einer Innenseite (20) entlang einer Längserstreckung (L) mit einer ersten Steckaufnahme (5a) und einer zweiten Steckaufnahme (5b) und ferner jeweils mit einer elektrischen Versorgungsschiene (7) zwischen den Steckaufnahmen (5a,5b) ausgebildet sind; zumindest einen Halbschalenverbinder (3) für die Verbindung der beiden Schienenhalbschalen (2) zu einer zweiseitig bestückbaren Tragschiene (1), wobei der Halbschalenverbinder (3) zur Verbindung der beiden hierzu an den Innenseiten (20) einander zugewandten Schienenhalbschalen (2) in die sich dabei gegenüberliegenden ersten Steckaufnahmen (5a) oder zweiten Steckaufnahmen (5b) selektiv entlang der Längserstreckung (L) einsteckbar ausgebildet ist, wobei durch die Verbindung der beiden Schienenhalbschalen (2) mit dem Halbschalenverbinder (3) ein erster Montageschlitz (9a) und ein zweiter Montageschlitz (9b) entlang der Längserstreckung (L) der Schienenhalbschalen (2) definiert wird; und zumindest einen Leuchtenadapter (4), welcher selektiv entlang der Längserstreckung (L) in die Montageschlitze (9a,9b) derart einsteckbar ausgebildet ist, dass der Leuchtenadapter (4) in einem eingesteckten Zustand durch den jeweiligen Montageschlitz (9a,9b) hindurch zwischen die Versorgungsschienen (7) ragt und dabei in elektrischem Kontakt mit den Versorgungsschienen (7) steht.

Fig. 1



Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC:

F21V 21/34 (2006.01); **H01R 25/14** (2006.01); **F21V 21/35** (2006.01); **H01R 13/502** (2006.01); **H01R 13/627** (2006.01)

Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß CPC:

F21V 21/34 (2013.01); **H01R 25/14** (2019.02); **H01R 25/145** (2013.01); **F21V 21/35** (2016.05); **H01R 13/502** (2013.01); **H01R 13/627** (2013.01)

Recherchierter Prüfstoff (Klassifikation):

F21V, H01R

Konsultierte Online-Datenbank:

WPIAP, EPODOC, PATENW, PATDEW, IEEEExplore, ScienceDirect

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am eingereichten Ansprüchen 1-17 erstellt.

Kategorie ^{*)}	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	US 4190309 A (GLASS et al.) 26. Februar 1980 (26.02.1980) Figuren; Zusammenfassung.	1-17
A	CH 655990 A5 (OTTO CONTI) 30. Mai 1986 (30.05.1986) Figuren; Zusammenfassung.	1-17
A	EP 0324466 A1 (BUSCHFELD HANS) 19. Juli 1989 (19.07.1989) Figuren; Zusammenfassung.	1-17
A	US 2007153550 A1 (LEHMAN et al.) 05. Juli 2007 (05.07.2007) Figuren; Zusammenfassung.	1-17
A	EP 3321569 A1 (SONNEMAN) 16. Mai 2018 (16.05.2018) Figuren; Zusammenfassung.	1-17

Datum der Beendigung der Recherche:

19.11.2021

Seite 1 von 1

Prüfer(in):

MESA PASCASIO Johannes

*) Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung **von besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung **von Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese **Verbindung für einen Fachmann naheliegend** ist.

- A** Veröffentlichung, die den allgemeinen **Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das von **Bedeutung** ist (Kategorien **X** oder **Y**), jedoch **nach dem Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie **X**), aus dem ein „**älteres Recht**“ hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.